

Wir feiern 150 Jahre
„Hubertus“ Geisenbrunn-Argelsried e.V.



Jubiläumsfestschrift
1875 - 2025



Hintere Reihe: Josef Küller, Benjamin Lück, Johann Sailer, Martina Walter, Gabriele Sailer, Wolfgang Walter, Ewald Marx, Richard Böhm, Martin Fink, Marie Großmann, Sylvia Kohl, Frederic Winter, Florian Strohmeier, Georg Reischl

Vordere Reihe: Norbert Knipfer, Xaver Laußer, Ramona Kohl, Stefanie Lück, Erika Sailer, Herbert Seeholzer, Christa Böhm, Erwin Sieber

Grußwort des 1. Gauschützenmeisters

150 Jahre Hubertusschützen und 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Geisenbrunn – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Für den Landkreis Starnberg und für mich als Landrat ist es in erster Linie aber auch Grund DANKE zu sagen!

Das Engagement und der Einsatz, den die Hubertusschützen und die Feuerwehr Geisenbrunn erbringen, tragen ganz wesentlich dazu bei, dass die Ortsgemeinschaft in Geisenbrunn funktioniert und lebendig ist. Das Miteinander, der Gemeinsinn und der Zusammenhalt ist gerade heute, in einer Zeit, die mit Krisen, Kriegen und Unsicherheiten belastet ist, von unschätzbarem Wert.

Unsere örtlichen Schützenvereine und Feuerwehren bieten hier einen wertvollen Gegenpol. Sie stehen für Zusammenhalt, Tradition und Verantwortung – Werte, die in unserer Gesellschaft immer bedeutender werden.

Natürlich gehört zu einem Schützenverein auch die Freude am sportlichen Wettstreit. Brauchtum und Moderne zu verbinden, Traditionsbewusstsein und sportlichen Ehrgeiz in Einklang zu bringen und dabei die gesellschaftlichen und kulturellen Aspekte nicht aus den Augen zu verlieren, sind die Herausforderungen, denen sich unsere Schützenvereine ständig stellen.

Die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen haben sich in den Dienst am Nächsten gestellt und stehen immer parat, um bei Gefahr für Hab und Gut, Personen und Tieren selbstlos Beistand zu leisten. Unsere Feuerwehren übernehmen damit öffentliche Aufgaben und können diesen Auftrag nur dann bewerkstelligen, wenn immer wieder Menschen bereitwillig zahllose Stunden ihrer Freizeit für eine solide Ausbildung opfern und im Notfall zu jeder Zeit bedingungslos helfen. Dieser Einsatz verdient unsere große Anerkennung, ohne dieses Engagement wäre eine Hilfsorganisation wie die Feuerwehr unbezahlbar.

Wenn nun in Geisenbrunn die Jubiläen von Schützen und Feuerwehr gemeinsam gefeiert werden, zeigt das eines ganz gewiss: Der Zusammenhalt, das Miteinander im Ort funktioniert.

Ich wünsche den Hubertus-Schützen und der Freiwilligen Feuerwehr Geisenbrunn für die Zukunft weiterhin alles Gute, für die Ausrichtung des Doppel-Jubiläums ein gutes Gelingen.

Bleibt weiter aktiv und engagiert. Wir brauchen Euch.

Euer Stefan Frey
Landrat



Grußwort des 1. Gauschützenmeisters

Liebe Mitglieder der Hubertus-Schützen,

zu eurem 150-jährigen Bestehen darf ich Euch im Namen des Gaus die herzlichsten Glückwünsche übermitteln. Ein Jubiläum verleitet einen Blick in die Geschichtsbücher und Chroniken zu werfen und sich seine Gedanken zu machen.

1875 waren es Männer der Freiwilligen Feuerwehr aus Geisenbrunn und Argelsried, die den heutigen Schützenverein aus der Taufe hoben. Zu dieser Zeit gab es genau 5 Schützenvereine, die Hubertus Schützen Geisenbrunn waren Nummer 6 mit ca. 20 Mitgliedern – heute seid ihr der fünft älteste Schützenverein im Schützengau Starnberg. Wer sich in diese Zeit zurückversetzt, kann nur erahnen, wie es damals gewesen sein muss. Umso mehr ist den Männern der Freiwilligen Feuerwehr gelungen, was heutzutage nur selten gelingt. **Einen Wert für die Ewigkeit zu schaffen. So schnelllebig die Zeit auch ist, die Feuerwehr und die Schützen, zählen zum Beständigsten was Bayern ausmacht.**

Eine spannende Frage, die sich mir stellt, warum die Gründung des Feuerwehrvereins nochmal 25 Jahre auf sich warten ließ...

Umso treffender ist es, dass die Schützen und die Feuerwehr nun gemeinsam Ihr Jubiläum begehen.

150 bzw. 125 Jahre Vereine lebendig und aktiv zu halten, ist eine wahre Glanzleistung und der Verdienst der vielen Ehrenamtlichen in dieser Zeit.

Für die nächsten Jahrzehnte wünsche ich euch alles erdenklich Gute, Spaß am Schießsport und unseren Traditionen!

Mit bayerischem Schützengruß,

Andreas Lechermann
Gauschützenmeister



Grußwort des 1. Bürgermeisters

Liebe Schützinnen und Schützen,
liebe Schützenjugend,
verehrte Gäste,

zum 150-jährigen Bestehen des Schützenvereins Geisenbrunn-Argelsried e.V. gratuliere ich von Herzen. Dieses beeindruckende Jubiläum ist ein Zeichen für gelebte Tradition, sportlichen Ehrgeiz und eine starke Gemeinschaft, die den Verein über Generationen hinweg geprägt hat.

"Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als nur ihre Pflicht." (Ewald Balser)

Seit seiner Gründung im Jahr 1875 durch zwanzig engagierte Männer aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr von Argelsried und Geisenbrunn hat sich der Verein stetig weiterentwickelt. Was mit dem Zimmerstutzen begann, wurde über Jahrzehnte hinweg gepflegt und ausgebaut. Trotz der Herausforderungen, die zwei Weltkriege mit sich brachten, gelang es immer wieder, den Schießsport neu zu beleben und das Vereinsleben fortzuführen.

Der Schießsport ist weit mehr als nur ein Wettkampf – er erfordert Konzentration, innere Ruhe und Disziplin. Gleichzeitig steht das Vereinsleben für Geselligkeit, Kameradschaft und den Erhalt traditioneller Werte. Veranstaltungen wie das Sau- und Hubertusschießen sind Höhepunkte des Jahres, die sportlichen Ehrgeiz mit geselligem Miteinander verbinden. Besonders wertvoll ist dabei auch die Förderung der Jugend, denn nur durch das Weitergeben von Wissen und Werten kann die Schützentradition lebendig bleiben.

Ein solches Jubiläum kann nur durch den unermüdlichen Einsatz vieler engagierter Mitglieder gefeiert werden. Mein besonderer Dank gilt all denen, die mit viel Arbeit, Mühe und ehrenamtlichem Engagement den Verein lebendig halten. Ihr Einsatz – sei es in der Organisation, im sportlichen Bereich oder in der Nachwuchsförderung – ist unbezahlbar.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die sich um die Vorbereitung und Durchführung dieses Jubiläumsfestes gekümmert haben. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Für die Festveranstaltung wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf sowie allen Schützen eine ruhige Hand und "Gut Schuss". Möge der Schützenverein Geisenbrunn-Argelsried e.V. auch in Zukunft weiterhin wachsen, sportliche Erfolge feiern und die Begeisterung für den Schießsport an kommende Generationen weitergeben.

Ihr Manfred Walter
Erster Bürgermeister



Grußwort der Schützenmeisterinnen

Liebe Schützinnen und Schützen,
liebe Schützenjugend,
Liebe Gäste,

150 Jahre Schützengesellschaft Hubertus Geisenbrunn – ein beeindruckendes Jubiläum, das uns stolz auf unsere Geschichte blicken lässt. Diese Festschrift soll die wichtigsten Meilensteine unseres Vereinslebens festhalten, an besondere Momente erinnern und all jene würdigen, die unseren Verein über die Jahrzehnte mit Leben erfüllt haben.

Seit unserer Gründung im Jahr 1875 hat sich vieles verändert, doch eines ist gleich geblieben: die Begeisterung für den Schießsport und den Zusammenhalt im Verein. Wir haben uns weiterentwickelt, unsere Schießstände digitalisiert und mit Darten eine neue Disziplin aufgenommen, um unser Angebot zu erweitern und den Spaß am sportlichen Wettkampf für noch mehr Menschen zugänglich zu machen.

Heute stehen wir auf einem soliden Fundament aus Tradition und Moderne. Die Förderung der Jugend, die Stärkung der Gemeinschaft und das Bewahren unserer Werte sind und bleiben unser Antrieb für die Zukunft. Unser Verein lebt durch seine Mitglieder – durch ihr Engagement, ihre Leidenschaft und ihren Sportsgeist.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unseren Verein über all die Jahre unterstützt haben – sei es durch aktive Mitarbeit, als treue Mitglieder oder als Förderer im Hintergrund. Ohne euch wäre dieses Jubiläum nicht möglich.

Lasst uns gemeinsam feiern – auf 150 Jahre Schützengesellschaft Hubertus Geisenbrunn-Argelsried e.V. und auf eine erfolgreiche Zukunft!

Mit herzlichem Schützengruß,
Stefanie Lück & Ramona Kohl
1. & 2. Schützenmeisterin



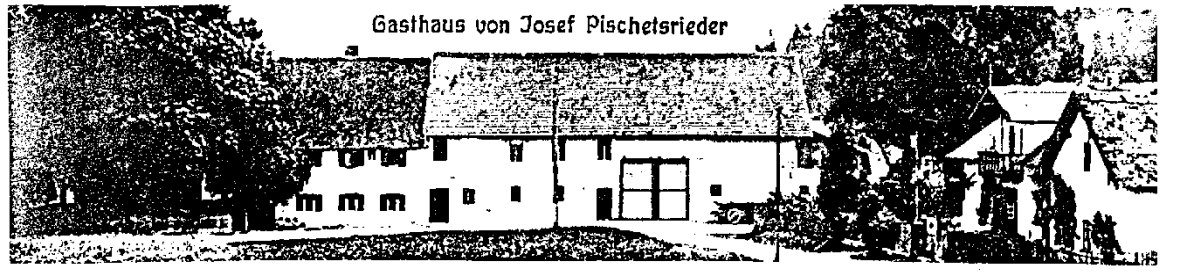
Frühe Jahre und erste Herausforderungen 1875 – 1950



Die **Schützengesellschaft Hubertus Geisenbrunn** wurde **1875** von **20 Männern** gegründet – viele davon waren Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Argelsried und Geisenbrunn. Sie teilten die Leidenschaft für den Schießsport und trafen sich regelmäßig in den örtlichen Gasthäusern „Stocker“ (Argelsried) und „Zum Lindenwirt“ (Geisenbrunn), um sich im Zimmerstutzenschießen zu messen.

Abb. links: Ein Gruppenfoto aus dem Jahre 1895

Frühe Jahre und erste Herausforderungen 1875 – 1950



Die ersten Jahrzehnte waren geprägt von Geselligkeit und sportlichem Ehrgeiz. Doch der Erste Weltkrieg unterbrach den Verein – der Schießbetrieb musste eingestellt werden. **1920** erfolgte die Neugründung als „Geisenbrunner Zimmerstutzenverein“. Damals wurde im Gasthaus „Zum Lindenwirt“ geschossen – **quer durch die Gaststube bis in die Küche!**

Während des Zweiten Weltkriegs musste der Verein erneut pausieren. Nach Kriegsende waren Schützenvereine zunächst verboten. Erst **1951** erfolgte die Wiedergründung unter dem neuen Namen „**Schützengesellschaft Hubertus Geisenbrunn**“, angelehnt an den Schutzpatron der Jäger und Schützen.

Wachstum und Fahnenweihe

1950 – 1975

1955 feierte der Verein sein **80-jähriges Bestehen** mit einer großen **Fahnenweihe**. Als Patenverein stand die **SG Gemütlichkeit Unterpaffenhofen** zur Seite. Dieses Ereignis war ein wichtiger Meilenstein für das Vereinsleben und stärkte den Zusammenhalt unter den Mitgliedern.

Ein weiteres bedeutendes Ereignis fand **1960** statt: Das **erste Sau- und Hubertusschießen** wurde ausgerichtet. Es entwickelte sich schnell zu einer festen Tradition und lockt bis heute fast jedes Jahr zahlreiche Teilnehmer an.



Die folgenden Jahre waren geprägt von Wachstum und sportlichen Erfolgen. **1975**, zum **100-jährigen Jubiläum**, veranstaltete der Verein eine große Feier mit einem besonderen Jubiläum-Sauschießen, an dem **über 300 Schützen** teilnahmen.

Unsere Fahne, geweiht 1955



Ein eigenes Zuhause – Das Schützenheim

1976 – 1977

Mit der wachsenden Mitgliederzahl wurde der Wunsch nach einer eigenen Schießstätte immer größer. 1976 stiftete der Grundstücksbesitzer Franz Seebauer der damals noch eigenständigen Gemeinde Argelsried-Geisenbrunn ein 3000 qm großes Gelände – jedoch mit der Auflage, darauf ein Vereinsheim für alle Geisenbrunner Vereine zu errichten.

Zunächst war geplant, Baracken aus Krailling zu kaufen und auf dem Osterfeuerplatz aufzustellen. Doch mit dem neuen Grundstück ergaben sich ganz andere Möglichkeiten. Allerdings gab es ein Problem: Das Gelände war als Biotop eingetragen, was eine Baugenehmigung verhinderte. Kurzerhand fällten die Vereinsmitglieder in einer Nacht-und-Nebel-Aktion alle Bäume, um Einsprüchen zuvorzukommen.

Trotz einer Rüge durch den Präsidenten des Bayerischen Landtags konnte der Bau schließlich beginnen. **1977 wurde das Vereinsheim mit viel Eigenleistung errichtet.** Es sollte nicht nur den Schützen eine Heimat bieten, sondern auch der Feuerwehr als Unterkunft für ihre Gerätschaften dienen. Zudem war ein Restaurant für die Geisenbrunner Bürger und Gäste geplant. So entstand ein Treffpunkt für die gesamte Dorfgemeinschaft.



Franz Seebauer

Gruppenfoto 1985



Links außen neben der Fahne: 1. SM Siegfried Spöhrle; Vorne: Jugendkönig Stefan Laußer;
Rechts außen: Schützenkönig Hans-Peter Spöhrle

Moderne Zeiten – Digitalisierung und neue Disziplinen 1999 – 2024

Im neuen Jahrtausend setzte der Verein verstärkt auf **Modernisierung und Erweiterung des Sport- und Freizeitangebots**:

- **Internetauftritt seit März 1999**
- **2000** wurde eine **Ringlesemaschine** eingeführt, um Schießergebnisse schneller und präziser auszuwerten.



Neben dem Schießsport gehört seit 2022 auch Darten zum Vereinsangebot. Damit wurde das sportliche Spektrum erweitert und eine neue Möglichkeit geschaffen, Geschicklichkeit und Präzision zu trainieren. „ Gut Wurf“!

2024 wurden **Spielenachmittage** eingeführt, um Familien auf uns aufmerksam zu machen. Auch ein **Tischkicker**, gespendet von der RaiBa Gilching, wird regelmäßig zum Ausgleich genutzt.

Moderne Zeiten – Digitalisierung Finale 2025

- **2025 wurde die vollständige Digitalisierung abgeschlossen.** Heute verfügt der Verein über modernste **elektronische Schießstände**, die eine präzise und schnelle Treffererfassung ermöglichen. Damit sind wir für die Zukunft gerüstet. Auch ein **Lichtgewehrstand** ist integriert, um frühzeitig junge Menschen für den Schießsport zu begeistern.



Aktuelle Funktionäre 2025

Vorstandschaft

Stefanie Lück	1. Schützenmeisterin
Ramona Kohl	2. Schützenmeisterin
Johann Sailer	1. Sportleiter
Gabriele Sailer	1. Schriftführerin
Florian Strohmeier	1. Kassier

Ausschussmitglieder

Benjamin Lück	2. Sportleiter
Sylvia Kohl	2. Schriftführerin
Marie Großmann	
Xaver Laußer	
Schorsch Reischl	
Wolfgang Walter	
Norbert Knipfer	

Weitere Funktionen

Günter Kohl	Kassenprüfer, Fahnenjunker
Martina Walter	Kassenprüferin

Schützenmeister & Ehrenmitglieder



Stefanie Lück
seit 2021



Michaela Meißner
2015 – 2021



Xaver Laußer
2006 – 2015



Günter Beyer
1994 – 2006



Siegfried Spöhrle
1960 – 1994



Karl Wastian sen.
1951 – 1960

Weitere Schützenmeister

1875-1895	Josef Ruhdorfer
1895-?	Xaver Hartl
1920-1921	Jakob Strohmeier sen.
1921-1922	Rupert Schmidbauer
1922-1928	Jakob Strohmeier sen.
1928-1945	Jakob Strohmeier jun.

Ehrenschützenmeister

seit 1921	Wilhelm Persch
seit 1921	Holzapfel
seit 1928	Jakob Strohmeier sen.
seit 1960	Karl Wastian sen.
seit 1969	Jakob Strohmeier jun.
seit 1994	Siegfried Spöhrle
seit 2006	Günter Beyer

Ehrenmitglieder

seit 1978	Rudolf Seibert
seit 1994	Elisabeth Warter
seit 1996	Rosina Spiegl
seit 1999	Heinz Wirth
seit 1999	Arthur Drochner
seit 2005	Klaus Kirchner
seit 2006	Günter Beyer
seit 2011	Martin Küller
seit 2016	Xaver Laußer
seit 2022	Hans Peter Spöhrle

Traditionen & Brauchtum

Sebastiani-Messe

Sebastiani-Messe ist eine jährlich stattfindende **Schützenmesse**, bei der die Vereine aus **Gilching, Geisenbrunn und Weßling** gemeinsam ihren Schutzpatron **St. Sebastian** ehren. Sie ist fest im Vereinsjahr verankert und wird von den regionalen Schützenvereinen reihum ausgerichtet.



Tradition & Brauchtum

Königsschießen

Das **Königsschießen** ist eine der ältesten und traditionsreichsten Veranstaltungen der Schützengesellschaft Hubertus Geisenbrunn. Neben dem König werden auch die Vizekönige und Dritte Könige in den Klassen Freihand, Auflage und Jugend gekürt, begleitet von einer geselligen Feier mit Wurstsalatbuffet und Musik.

- **2006 – Ein König mit persönlicher Ehrenscheibe:** In diesem Jahr gewann **Günter Beyer** nicht nur den Titel, sondern auch die vom vorherigen König **Xaver Laußer** gestiftete Scheibe. Diese war eine **ganz besondere Ehrenscheibe**, denn sie zeigte Laußer selbst – zusammen mit seinem Lieblingspferd Arco
- Die erste **Schützenkönigin** der Schützengesellschaft Hubertus Geisenbrunn war **Anneliese Küller**. Sie gewann den Titel erstmals **1971** und konnte sich später erneut 1979 und 2011 den Königstitel sichern.





Tradition & Brauchtum

Volksschießen / Geisenbrunner Zweikampf



Das **Volksschießen** wurde im Jahr **2006** auf Initiative von **Xaver Laußer** eingeführt. Ziel war es, den Schießsport für eine breitere Öffentlichkeit zugänglich zu machen und insbesondere **neue Mitglieder zu gewinnen**. Das Turnier fand jährlich Ende Januar statt und wurde von Anfang an gut angenommen.

Ein besonderes Merkmal des Volksschießens war, dass nur **Nicht-Mitglieder** oder Hobby-Schützen teilnehmen konnten. Dadurch konnten wir bereits beim ersten Volksschießen im Jahr **2006 drei neue Mitglieder gewinnen**.

Über die Jahre entwickelte sich das Format weiter. Mit der Aufnahme des **Dartens** in den Verein wurde das Volksschießen um die neue Disziplin erweitert und in „Geisenbrunner Zweikampf“ umbenannt, was bei den bisherigen Teilnehmern sehr gut ankam.

Tradition & Brauchtum

Faschingschießen

Seit rund einem Jahrzehnt gibt es bei uns das Faschingsschießen. Nur wer verkleidet ist, hat die Chance eine Flasche Schnaps mit dem besten Blattl des Abends zu gewinnen. Im gemütlichen Teil genießen wir unser gemeinsam zusammengestelltes Buffet und lassen den Abend bei guter Musik ausklingen.



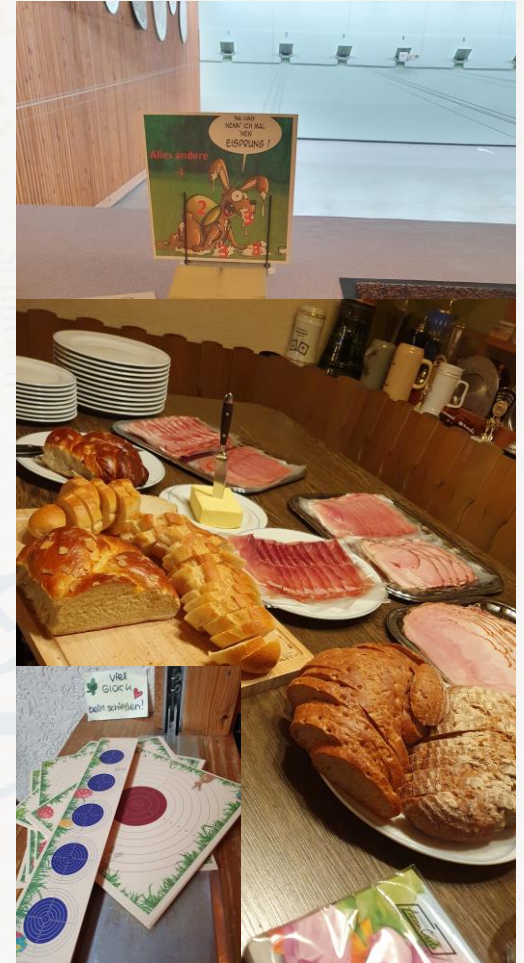
Tradition & Brauchtum

Osterschießen

Das **Osterschießen** ist seit vielen Jahren fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der **Schützengesellschaft Hubertus Geisenbrunn**. Es findet **traditionell am Gründonnerstag** statt und bringt Schützen aller Altersklassen in geselliger Runde zusammen.

Ein besonderes Highlight des Wettbewerbs ist das **Schießen auf eine speziell gestaltete Osterscheibe** mit **Ostermotiven**, die von der Schießleitung vorbereitet wird. Dieses kreative Element unterscheidet das Osterschießen von anderen sportlichen Wettkämpfen.

Es werden Fleischpreise für die besten Blattl vergeben und wir sitzen bei frisch gebackenem Hefezöpfen, verschiedenen Schinkensorten und bunten Eiern gemütlich zusammen. Diese mit Schinken belegten Hefezöpfe sind unsere besondere Spezialität, worauf wir uns alljährlich freuen.



Tradition & Brauchtum

Dorfkirta



Die Schützengesellschaft Hubertus Geisenbrunn-Argelsried e.V. betreibt seit **2022** eine Wurfbude auf der **Dorfkirta**. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung nach einer zwei-jährigen Corona-Pause wieder aufgenommen, und der Verein war mit einem Stand vertreten, an dem Besucher mit Dartpfeilen auf Luftballons werfen konnten, um Preise zu gewinnen. Der Hauptgewinn, eine Profi-Dartscheibe, wurde bereits am ersten Abend gewonnen. Die Wurfbude wurde sehr gut angenommen, und der Erlös wurde zur Hälfte an die Ukraine gespendet.

Tradition & Brauchtum

Schützenausflüge



Tradition & Brauchtum

Weinfest

Das **Geisenbrunner Weinfest** ist eine feste Größe im Veranstaltungskalender der örtlichen Vereine, und die **Schützengesellschaft Hubertus Geisenbrunn** ist von Anfang an dabei. Die erste dokumentierte Beteiligung der Schützen am Weinfest geht **auf das Jahr 1999 zurück**, als das **zweite Geisenbrunner Weinfest** gemeinsam mit dem **Stopselverein, dem Burschenverein und der Feuerwehr** organisiert wurde.



Wir **Hubertus-Schützen** sind für den **Brotzeitstand** verantwortlich und sorgen mit deftigen Schmankerln für das leibliche Wohl der Besucher.



Tradition & Brauchtum

Weinfest



Traditionen & Brauchtum

Sau- und Hubertusschießen

- Erstmals **1960** ausgerichtet, gehört es zu den traditionsreichsten Wettkämpfen im Verein.
- Der Gewinner erhält traditionell ein **Spanferkel**.
- Weitere Preise sind Fleisch- und Sachpreise sowie Münzen und Geld.
- Jährliche Durchführung mit großer Beteiligung aus der Region, ausgenommen die Corona-Zeit.
- 2023 Durchführung mit tatkräftiger Unterstützung durch unseren Patenverein „Wildschützen“ Pentenried.



Traditionen & Brauchtum Sau- und Hubertusschießen



Das Spanferkel
wurde immer von
Geburts-
jubilaren
gespendet.



Traditionen & Brauchtum

Sau- und Hubertusschießen in Zahlen

- **Historische Meilensteine & Rekorde des (fast) jährlichen Sau- und Hubertusschießes:**
 - **1960:** Erstes **Sau- und Hubertusschießen**, entstanden aus einer Wette um ein Ferkel.
 - **1978:** Das **19. Sau- und Hubertusschießen** war gleichzeitig das **Eröffnungsschießen der neuen Schießanlage**. Es nahmen **354 Schützen** teil, und **330 Preise** wurden verteilt.
 - **1979:** Beim **20. Jubiläumsschießen** gab es **405 Teilnehmer** aus 11 Vereinen – damals ein neuer Rekord. Erstmals wurde kein lebendes Schwein mehr verlost, sondern das Spanferkel dekorativ präsentiert.
 - **1984:** Beim **25. Jubiläum** musste eine **Rekordmenge von 13 Schweinehälften** als Preise vergeben werden. **Über 400 Schützen** nahmen teil, und zusätzlich gab es **100 Sachpreise**.
 - **1989:** Zum **30. Sau- und Hubertusschießen** kamen erneut **400 Teilnehmer**, und es wurden **6 ausgewachsene Schweine und ein Spanferkel** verteilt.
 - **1993:** Beim **34. Schießen** war die Teilnehmerzahl leicht rückläufig, dennoch nahmen **359 Schützen** teil, darunter **44 Jungschützen**.
 - **1995:** Das **36. Schießen** wurde vom damaligen Bürgermeister Hans Ostermair eröffnet. Es gab **358 Teilnehmer**, und die beliebten „Sauschwanzl“ wurden an die prominenten Schützen verteilt, welche sonst keinen Preis bekamen.
 - **2004:** Beim **45. Sau- und Hubertusschießen** traten **346 Schützen** über **10 Tage** an den **17 elektrischen Schießständen** an. **550 kg Fleisch** wurden für die Preise portioniert.
 - **2019:** Beim **60. Sau- und Hubertusschießen** kämpften die Teilnehmer zum runden Jubiläum um zwei Spanferkel, jeweils eines in den Kategorien Freihand und Auflage. Diese wurden von den Geburtstags-jubilaren Erwin Sieber und Dr. Norbert Knipfer gestiftet.

Tradition & Brauchtum

Nikolaus- und Jahresendfeier

Die **Nikolaus- und Jahresendfeier** ist eine der letzten großen Veranstaltungen des Jahres. Sie kombiniert **Besinnlichkeit, Ehrungen und einen geselligen Jahresausklang**.

- **Nikolausschießen:** Am Vorabend der Feier nehmen die Mitglieder am **Nikolausschießen** teil. Dabei gibt es **Wurst- und Schinkenpreise** für alle Teilnehmer.
- **Besinnlicher Teil:** Der Abend beginnt mit **weihnachtlichen Geschichten und Gedichten**. Lange Zeit übernahmen das unsere zwei Gabys: Gabriele Beyer und Gabriele Spöhrle.



- **Musikalische Begleitung:** Traditionell sorgen Musiker für eine stimmungsvolle Atmosphäre.
- **Ehrungen:** Langjährige Mitglieder und Vereinsmeister werden in festlichem Rahmen ausgezeichnet.
- **Festliches Essen:** Der Verein übernimmt die Kosten für ein **reichhaltiges Abendessen**, als Dank für die geleistete Arbeit im Jahr.

Tradition & Brauchtum

Nikolaus- und Jahresendfeier



Werde ein Teil von uns!

Danke für 150 Jahre Gemeinschaft, Sport und Tradition!

Die **Schützengesellschaft Hubertus Geisenbrunn** steht seit 150 Jahren für gelebte Schützentradition, sportlichen Ehrgeiz und starken Zusammenhalt. Dieses Jubiläum feiern wir mit Stolz – und blicken voller Zuversicht in die Zukunft.

Ob beim Schießsport, Darten oder unseren geselligen Veranstaltungen – bei uns ist jede Person willkommen, die Teil dieser Gemeinschaft werden möchte. Wer Tradition und Moderne verbinden will, findet hier seinen Platz.

Mach mit und werde ein Teil unserer Geschichte!

Besuche uns im **Freizeitheim Geisenbrunn** oder informiere dich auf www.sg-hubertus.de.

Gemeinsam bewahren wir die Tradition und gestalten die Zukunft!

Ihr möchtet uns unterstützen? Gerne auch gegen Spendenquittung:

SG Hubertus Geisenbrunn

IBAN: DE35701693820000026514

BIC: GENODEF1GIL



Danksagung und Impressum

Ein Fest wie dieses wäre ohne die tatkräftige Unterstützung vieler engagierter Helfer nicht möglich. Unser besonderer Dank gilt der **Freiwilligen Feuerwehr Geisenbrunn**, die dieses Jubiläumsfest mit viel Einsatz und Herzblut zusammen mit uns organisiert und auf die Beine gestellt hat.

Ein großes Dankeschön auch an alle, die bei der Erstellung dieser Festschrift mitgewirkt haben – sei es durch Texte, Bilder, Gestaltung oder wertvolle Erinnerungen u.a. aus vergangenen Chroniken.

Herausgeber: SG Hubertus Geisenbrunn-Argelsried e.V.

Text & Gestaltung: Stefanie Lück